

Blankwaffe Nr. 1.822

Beschreibung

Franz. Infanterie-Offizier-Säbel M 1845, datiert 1914. Messing-Bügelgefäß mit Portepée-Durchbruch oben und zwei runden Abnahmemarken innen. Zwischen abzweigendem Terzbügel verziert mit durchbrochenem Laubwerk und Blüten. Ovale Stichblatt auf Umrandung innen gestempelt "41736". Nach unten eingerollter Endknopf. Griff-Fusslager. Halbe Griffkappe mit Lorbeerblatt-Dekor. Kannelierter, ovaler Vernietknopf. Gerundeter Vernietkopf. Gebauchte und gerillte Büffelhorn-Griffhülse mit verdrillter Messingdraht-Wicklung.

Leicht gekrümmte Rücken Klinge mit beidseitiger Hohlbahn und schmalen Rücken zug (Montmorency), zur Mittelspitze hin zweischneidig. Auf Klingenkopf aussen zwei runde Abnahmemarken. Die Rückenätzung in Schreibrift "Manufacture nationale d'armes de Chatellerault Xbre 1914 - Adj d Inf Mle 1845 E".

Dazugehörige Stahlblech-Scheide mit einem Ringband und beweglichem Tragering. Ringband innen mit Resten einer Stempelung "14..." sowie zwei Abnahmemarken unter Mundstück-Vernietung.

Gesamtlänge.....935 mm
Säbellänge.....920 mm
Klingenlänge.....770 mm
Klingenbreite (max.).....29 mm

Vergleiche M. Pétard "Des Sabres et des Épées", Seite 218 - 220.

Gute Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung.

Preis 480,- €

